

Gauwandertag am Karfreitag, 29. März 2024

Das Regenwetter schreckte offenbar niemand der 16 gemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmer ab, sich um 9:20 Uhr an den U-Bahn-Haltestellen Hugelstrae und Fritz-Tarnow-Straße zu treffen, um gemeinsam an dem Gauwandertag des Turngau Frankfurt teilzunehmen.



Von der S-Bahnstation Nied wanderten wir die ca. 6 km- Strecke durch das Sossenheimer Unterfeld nahe der Nidda und entlang des Sulzbaches bis zu unserer Mittagseinkehr im Restaurant zur Pferdetranke.



Die Stimmung war ausgelassen fröhlich. Und so haben wir zunächst auch hingenommen, dass das Platzangebot in dem Lokal mit Blick in die Reithalle für die geschätzt 50 Teilnehmenden aus den Frankfurter Turnvereinen knapp und die Akustik inklusive externer Beschallung gewöhnungsbedürftig war. Die Verzagtheit begann allerdings spätestens, als nach einer Stunde noch keine Getrankebestellung an unserem Tisch, geschweige denn die Essensbestellung möglich war.



An anderen Tischen waren schon Essen serviert und eine zweite Getränkerunde geliefert worden. Nach Intervention ging es dann doch etwas zügiger und auch unsere Tischgemeinschaft wurde letztlich satt und bekam zumindest ein Getränk geliefert.

So gestärkt, machten wir uns auf den Weg zum und durch das Aboretum Eschborn.

Unser Fachwart Wandern Hermann Schmidt erzählte uns einige Besonderheiten über die Gegend. Nach etwa 4 km erreichten wir die S-Bahnstation Eschborn Süd, von der aus wir innerhalb von fünf Minuten eine S-Bahn nach Hause besteigen konnten.

Das Regenwetter des Tages war da schon kein Thema mehr, da alle Teilnehmenden sich gut vorbereitet hatten. Wir waren eine bunte Gesellschaft mit den ausgefallendsten Modellen an Regenschutz, einschließlich Regenschirmen.

Und im nächsten Jahr dann mit Sonnenschein!

Günter Tatara

